

Liebe Eltern,

ein außergewöhnliches Schuljahr geht zu Ende. So manches musste in der Schule in kurzer Zeit neu beraten, umgestellt und beschlossen werden, das sonst Routine war und keiner besonderen Regelung bedurfte. Und Sie haben zuhause einen großen Kraftakt vollbracht und Ihre Kinder in der Zeit der Schulschließung und der freien Tage zwischen den Präsenztagen betreuen, motivieren und versorgen müssen - und das oftmals neben Ihrer Erwerbstätigkeit, die viele von Ihnen sicherlich auch im Homeoffice verbracht haben. Nun stehen die Ferien vor der Tür. Die freie Zeit sehen einige von Ihnen vermutlich mit ambivalenten Gefühlen. Denn diese Zeit will irgendwie gestaltet, sinnvoll verbracht sein. Wer seine Urlaubstage wegen der Kita- und Schulschließung schon aufgebraucht hat, wird nach kreativen Lösungen suchen müssen. Eine davon bietet die evangelische Landeskirche in Kooperation mit dem Land Niedersachsen an. Unter <https://www.kirche-schafft-lernraum.de/> finden Sie auch in unserer Region Angebote, zu denen Sie Ihre Kinder in den Ferien anmelden können.

Gleichwohl wird uns allen eine wirklich schulfreie Zeit wie jedes Jahr auch guttun. Die Umstellungen durch das Homeschooling, Veränderungen im Schulalltag und Umstellungen im privaten Haushalt - all das kann nun mal in den Hintergrund treten. "Geh aus mein Herz und suche Freud!" - Das bekannte Lied unseres Namensgebers Paul Gerhardt ist seit vielen Jahren unser Leitspruch. Ich finde, in diesem Jahr kann diese fröhliche Aufforderung mehr denn je zum Start der Ferien mit auf den Weg gegeben werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ganz viel Spaß, Entspannung und Erholung in den bevorstehenden Sommerferien.

Paul Gerhardts Credo gilt übrigens auch für unsere Lehrkräfte: Die Schulen waren zwar lange Zeit geschlossen und Ihre Kinder nur an vereinzelt Tagen präsent - im Hintergrund aber lief "volles Programm". Die Umstellung auf das Homeschooling, die Umsetzung zahlreicher neuer Vorgaben seitens des Landes und der Schule hat für zusätzliche Arbeiten gesorgt, die z.T. auch in den Osterferien erledigt werden mussten. Das Kollegium hat sich daher - wie übrigens alle Mitarbeiter*innen der Schule - den Sommerurlaub wie in jedem Jahr redlich verdient. Ich betone das in diesem Brief besonders, weil es in der medialen Öffentlichkeit in den letzten Wochen manchmal so erschien, als habe jede(r) Arbeitnehmer*in selbstverständlich Anspruch auf Urlaub, mit Ausnahme der Lehrer*innenschaft. Wer einen Blick hinter die Kulissen gewagt hat, weiß, was hier wirklich geleistet wurde und geht wertschätzend mit den Leistungen der Lehrkräfte und weiteren Mitarbeiter*innen um, auch wenn nicht alles in den letzten Monaten zur persönlichen Zufriedenheit des eigenen Kindes lief. Diese ist uns sehr wichtig.

Deshalb haben wir verschiedene Bereiche in den **Fokus** genommen, um Corona-Defizite zu kompensieren, so gut wir können. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der **Förderung der zweiten Fremdsprache**: In JG 7 werden alle Klassen im ersten Halbjahr zwei Stunden zusätzlich in der zweiten Fremdsprache unterrichtet werden. Dafür entfallen die SOL-Stunden. In JG 8 werden die Schüler*innen im zweiten Halbjahr eine Stunde mehr Unterricht in Französisch, Spanisch oder Latein haben. Dafür wird eine IL-Stunde entfallen. Weiter ausbauen werden wir auch das digitale Lernen vor Ort. Ab Schuljahr 2021/2022 werden ab Jahrgang 8 alle Klassen nach dem **Konzept der Ipad-Klasse** unterrichtet werden. Die Beamer tauschen wir bis dahin in allen Klassenräumen gegen große Bildschirme aus. Wer dauernd online geht, muss auch mal offline sein. Deshalb wird es ab kommenden Schuljahr in Jahrgang 5, 8 und 11 ein in den regulären Unterricht integriertes Angebot

zum **Achtsamkeitstraining** geben: Momente der Stille, Konzentration, Entspannung und Körperwahrnehmung werden helfen, um immer wieder zu sich zu finden, sich neu für Inhalte des Lernens zu öffnen und achtsamer mit sich und den anderen umzugehen. Wir brauchen diese Räume des Innehaltens, des Nicht-Bewertens und Zur-Ruhe-Kommens sehr dringend als Ausgleich in einer unsicheren und unruhigen Welt, die uns alle manchmal atemlos und kurzsichtig macht. Machen Sie am besten gleich mit und lassen sich ggf. von Ihren Kindern die Übungen zuhause zeigen :-)

Das Kollegium der Paul-Gerhardt-Schule wird sich übrigens mit den vielfältigen Erfahrungen der letzten Monate intensiv am Ende der Ferien befassen. Vom 24.-25.8.2020 findet in der Schule eine **schulinterne Lehrerfortbildung** mit dem Titel "**Schule mit und nach Corona - Lehren und Lernen neu denken?**" statt. Es wird in den beiden Tagen um die Frage gehen, was wir künftig bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht anders machen werden. Wie bringen wir das Lernen auf Distanz und in der Präsenz in ein stimmiges Ganzes? Und wie können wir unsere zahlreichen Zusatzangebote so nutzen, dass sie auch in Zeiten von Schulschließung oder Wechselgruppenmodellen individuell, verbindlich und effizient genutzt werden können? Welche guten Erfahrungen haben wir in dieser Zeit gemacht und was werden wir deshalb künftig mit und nach Corona anders machen?

Aber nicht nur in Sachen innerer Schulentwicklung tat und tut sich an der PGS Dassel ganz viel. Auch äußerlich ist manches bald nicht mehr zu übersehen und weckt hoffentlich bei Ihren Kindern Neugier und Lust auf das nächste Schuljahr:

An erster Stelle wirklich kaum zu übersehen: **Die neue Sporthalle** ist nun endlich fertig und steht im nächsten Schuljahr zur Verfügung. Besonderes Highlight darin ist eine **Kletterwand**, die von der AKB-Stiftung der Familie Büchting und dem "Verein der Freunde und Förderer der Paul-Gerhardt-Schule e.V." gesponsert wurde, wofür wir sehr dankbar sind.

Und wir bauen weiter: Im Kursgebäude wurde die Bibliothek ausgeräumt, damit dort nun **zwei neue, großzügige Klassenräume** eingerichtet werden können, die wir wegen der Umstellung auf G9 dringend brauchen. Der Bibliotheksbestand wurde gründlich durchgesehen und "ausgemistet". Die verbleibende aktuelle Literatur wird Raum finden in dem unserem **Palmengarten (PG)**: Wo bislang die große Cafeteria war, wachsen demnächst Bücher, Wissen und Lerngemeinschaften. Ein paar Palmen werden dort auch stehen, um den Raum zu verschönern. Der PG wird in der Entwicklung offener Lernkonzepte - mit und nach Corona - ein wichtiger Ort sein. In der Pädagogik gilt der Raum als dritter Erzieher - das heißt: Lernen braucht besonderen Raum. Das wollen wir mit der Schaffung neuer Lernräume unterstützen. Wir werden deshalb zusätzliche **Outdoor-Möbel** anschaffen, um noch mehr Lerninseln im Grünen anbieten zu können. Ein grünes Klassenzimmer ist darüber hinaus schon in der Planungsphase. Im Hauptgebäude stehen uns künftig zwei "kleine" zusätzliche Arbeitsräume für individuelles Lernen und Teamarbeit zur Verfügung. Der Zusatz-Raum im EG des Hauptgebäudes wird übrigens die Funktion "**Stützpunkt Inklusion**" haben. Die Schüler*innen, die Darstellendes Spiel wählen, können sich auf einen neuen **DS-Fachraum** hinter der Mensa freuen, der in den Sommerferien eingerichtet wird (ehemaliger "Gesellschaftsraum" des Internats). Auch die **Imkerei** und der **Schulgarten** wachsen weiter. Insofern wird sich ein Gang über das Schulgelände für alle, die meinen, es schon gut zu kennen, im nächsten Schuljahr sehr lohnen.

Eine weitere, sehr erfreuliche Nachricht ist, dass wir endlich eine neue Firma gefunden haben, die uns mit warmen Mittagessen, Salaten und Süßspeisen ab 31.08.2020 versorgen wird: **Die Firma Biond bietet gesundes Essen und macht unsere Mensa zu einem modernen Wohlfühl-Restaurant.** Sie sind in einem Brief, den Sie letzte Woche per Mail erhalten haben, bereits darauf aufmerksam gemacht worden (<https://www.biond.de/>) .

Heute erhalten Sie dazu wichtige Unterlagen, die ich Sie dringend bitte zu beachten. Ganz besonders wichtig: Sie erhalten mit den Unterlagen einen Chip, mit dem Ihr Kind künftig in der Mensa und am Kiosk bezahlen kann. Bitte legen Sie diesen gleich an eine sichere Stelle, damit der Chip ab dem 1.9.2020 griffbereit liegt. Für Montag, den 31.08.2020, werden einmalig kostenfrei Essensmarken am ersten Schultag (27.08.2020) ausgegeben.

Der Kiosk wird aus planungstechnischen Gründen erst im Herbst eröffnet werden können. Wir werden zwischenzeitlich in der kleinen Cafeteria im Paulinum ein Angebot an Brötchen und Getränken bereitstellen.

Alles Wichtige rund um das Angebot, die Preisgestaltung und Zahlungsmodalitäten finden Sie auf dem Flyer der Firma Biond, der diesem Elternbrief beiliegt und mit den Zeugnissen zusammen ausgegeben wurde.

Ein besonderer Hinweis für Eltern, deren Kinder im nächsten Schuljahr eine Klasse in den Jahrgängen 5, 6 und 7 besuchen: Das gemeinsame Essen, die Zubereitung und Präsentation von Speisen sowie Wissen rund um gesunde, bewusste Ernährung sind künftig verbindlicher Teil unseres pädagogischen Rahmengprogramms in den Klassen der Jahrgänge 5, 6 und 7. Deshalb ist jeder Schüler, jede Schülerin künftig verpflichtet, mindestens einmal pro Woche in unserer Mensa essen zu gehen. Wir werden über den Stundenplan diesen Tag für den jeweiligen Jahrgang festlegen. Den Stundenplan erhalten Sie nach den Ferien.

Ich bitte Sie alle sehr darum, uns darin zu unterstützen, Schüler*innen aller Jahrgänge zu motivieren, freiwillig an einem und weiteren Tagen in der Mensa essen zu gehen. Viele haben an zwei bis drei Tagen auch am Nachmittag Unterricht. Das abwechslungsreiche Angebot und moderne Ausgabesystem nach dem Prinzip All-you-can-eat kommt den Bedürfnissen von Schüler*innen aller Jahrgänge sehr entgegen.

Egal wie alt Ihr Kind ist: Döner, Chips und Gummibärchen sollten zunehmend aus der Geruchs- und Geräuschkulisse der Schule sowie den Mülleimern verschwinden. Ein Jahresabonnement kostet 14,25 Euro pro Kind im Monat, wenn einmal pro Woche in der Mensa gegessen wird. Unser Lernfonds hilft all denen, die wegen finanzieller Engpässe zunächst mit einem Jahres-Abo zurückhaltend sind, sehr gern anonym weiter (<https://www.pgs-dassel.de/schulprofil/evangelisch/lernfonds>).

Damit alles, was wir uns vorgenommen haben, auch Früchte tragen kann, zeitnah evaluiert und optimiert werden kann, haben wir wieder eine **neue Steuergruppe** eingerichtet: Ulla Feiste, Christian Gebbe, Wibke Gatsios und Alexander Liebig sowie die Elternvertreter*innen Anja Sehlen und Michael Wehe und die Schüler*innen Mara Hoffmann und Leon Kunkel waren bereit, dem

Wunsch der Schulleitung sowie dem Votum des Kollegiums und des Schulvorstands zufolge, dieses Amt zu übernehmen.

Die Steuerfrau, die in diesem Jahr volle Kraft voraus die Schule durch alle Stürme vor, während und nach Corona gebracht hat, freut sich nun, neben der Steuergruppe auch wieder **einen neuen Steuermann** an Bord zu haben, der ab 01.08.2020 das Hauptkommando übernimmt: Matthias Kleiner aus Braunschweig wird als neuer Schulleiter die Schule bereichern und mit uns gemeinsam weiter voranbringen.

Abschied nehmen müssen wir leider von unserem **Schulpastor** und Lieblingsseelsorger Torsten Wiegmann, der an anderer Stelle künftig ein Segen sein wird. Andrea Maiwald wird dankenswerterweise einen großen Teil seiner Aufgaben vorübergehend übernehmen.

Für mich geht eines der spannendsten, arbeitsintensivsten Schuljahre und zugleich das schönste Dienstjahr an der PGS zu Ende. Die Kraft dazu kam nicht allein aus mir: Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung, das Vertrauen und die zahlreichen Feedbacks aller Mitarbeiter*innen der Schule und des evangelischen Schulwerks, der Eltern und Schüler*innen sowie all derer, die zum Gelingen der Schule zahlreichen anderen Stellen beigetragen haben. Ich habe mich jederzeit von einer großen Schulgemeinschaft getragen und in meinem christlichen Glauben gestärkt gefühlt. Ich freue mich jetzt schon auf das neue Schuljahr.

Im Namen der Schule wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, ob zuhause, an der Arbeit oder anderswo.

Bleiben Sie gesund und behütet!

Herzliche Grüße



M. Fahrenbach